

A3.8 **Torrero** M6 ca. 100m

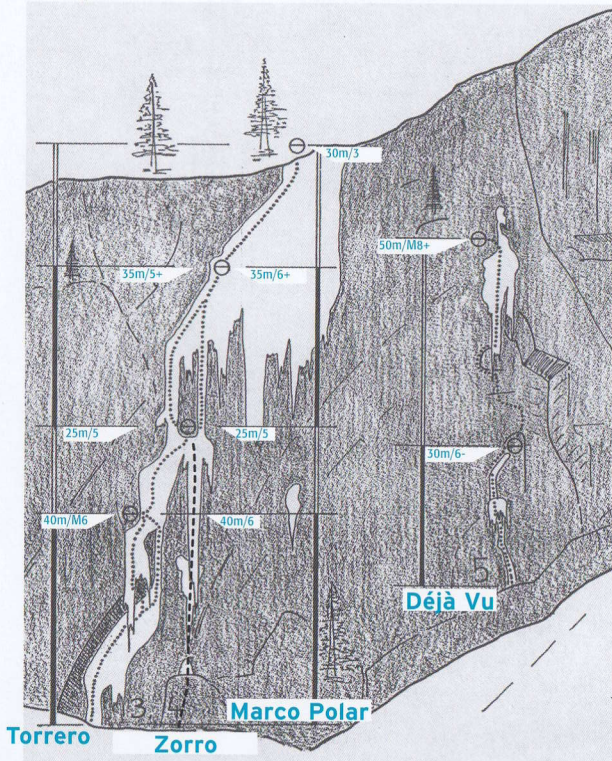
EB: Beat Kammerlander und Wolfgang Muxel am 1.1.1996.
 Sehr schöne Eisfallkletterei mit zwei Stellen kombinierter Kletterei. Auf den ersten zwanzig Metern identisch mit „Marco Polar“. Dann links ab über einen kleinen Felsüberhang auf freihängenden Zapfen und gerade hinauf zum Stand. Der Ausstieg erfolgt über die rechte Säule.

Zorro WI6+ ca. 50m

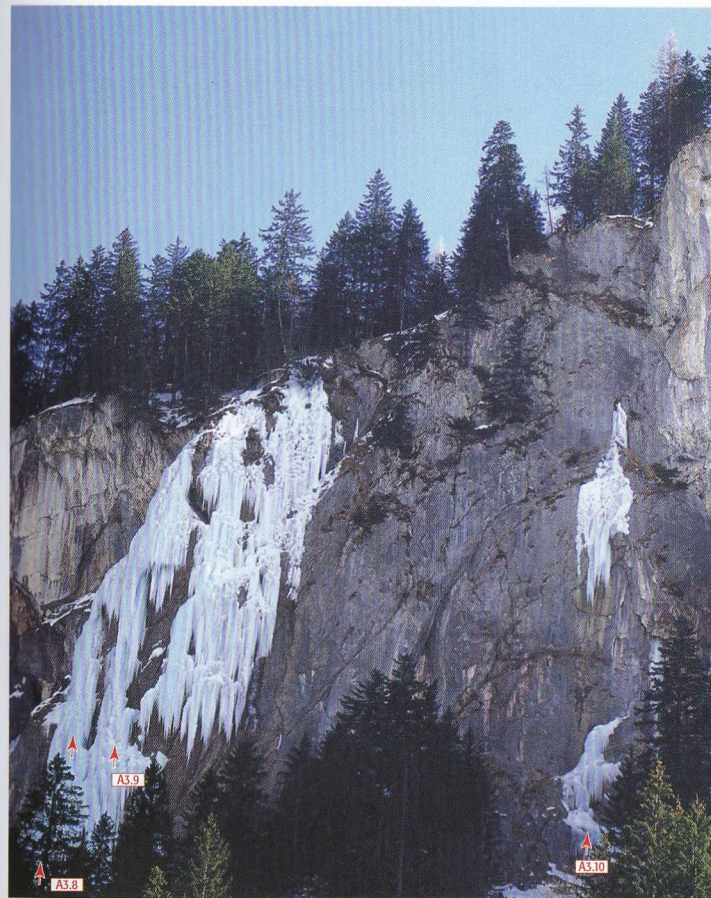
EB: Pio Jutz und Stefan Hupp konnten am 09.12.1999 diesen Direkteinstieg realisieren.

A3.9 **Marco Polar** WI6 ca. 100m

EB: Marco Wasina und Hans Gröstl am 29.12.1985.
 Die erste extreme Route an der Fluh und eine der schönsten Eisfallklettereien im Brandner Eisklettergarten. Durchwegs steile Kletterei, meist an Säulen und Vorhängen.



Eiskletterführer Bregenz bis Garmisch



Brandner Fluh mit Bereich von „Torrero“ bis „Déjà Vu“ [Foto: P. Mathis]

A3.10 **Déjà Vu** M8/8+ ca. 70m

EB: Beat Kammerlander, Helmut Berchtel und Lothar Marte im Januar 1998.
1. freie Beg. (en libre) Beat Kammerlander wenige Tage später.
 Die zweite Seillänge leitet über steilen Fels mit Kletter- und Hookmoves zu einem freihängenden Eiszapfen (WI7). Aus Sicherheitsgründen (!) sollte am Eiszapfen nicht gesichert werden. Zur zusätzlichen Absicherung werden Friends 2-3, 5 Aliens 0-1 und ein kleiner Bong benötigt.